

Die Arbeit des Galgens

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **2 (1910)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-349685>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ferner sind uns zugegangen:
 Verlag **Birk & Co., München.** F. Brupbacher, „Kindersegnen und kein Ende“.
 Verlag der **Arbeiterunion Bern** (Unionsdruckerei) R. Grimm, **Leitsätze für Vorträge über die Grundzüge der Volkswirtschaftslehre.** Beide sehr empfehlenswerte Schriften sollen in der nächsten Nummer zur Besprechung kommen.

Woche auf 29, im Jahre 1908 auf 36, wobei im letzten Jahre keine einzige Woche ohne Hinrichtungen verstrich. Im Januar 1908 belief sich die Zahl der vollstreckten Hinrichtungen an einzelnen Tagen auf 8, 9, 11, 12; im Februar belief sich das Maximum der an einem Tage vollstreckten Hinrichtungen auf 14! — Die Zeitschrift bemerkt zu diesen furchtbaren Zahlen: « Nach der Zahl der Hinrichtungen erinnern diese 5 Jahre an die blutigsten Perioden des Mittelalters. Auch die russische Geschichte kennt nicht viele solcher Momente, die sich nach der grossen Menge der Hinrichtungen mit unserer Zeit messen könnten. » — Der Unterschied zwischen dem Mittelalter und der Gegenwart ist bloss der, dass der moskowitzische Zar Iwan IV. den Namen « Iwan der Schreckliche » erhielt, während Nikolaus II., der die Schreckenstaten Iwans weit in den Schatten stellt, von der offiziellen Geschichtsschreibung noch immer als « Friedenszar » gepriesen wird.

Die Arbeit des Galgens.

Die juristische Wochenschrift Prawo berichtet in ihrer letzten Nummer über die Ergebnisse der Henkerjustiz in den letzten 5 Jahren in Russland. « Im ganzen wurden in den letzten 5 Jahren 6268 Todesurteile gefällt und 5855 Hinrichtungen vollstreckt. Im Durchschnitt entfallen in dieser Periode auf jeden Monat 104 Todesurteile und 48 Hinrichtungen, auf jede Woche 24 Todesurteile und 11 Hinrichtungen. Im Jahre 1906, als die Kriegsfeldjustiz in Kraft war, erreichte die Zahl der Todesurteile in einzelnen Monaten die Höhe von 220. Im Jahre 1907 belief sich das Maximum der Hinrichtungen pro

Druck und Administration: *Unionsdruckerei Bern, Kapellenstrasse 6.*

Schweizerischer Gewerkschaftsbund.

Abrechnung der Kasse pro I. Quartal 1910

Einnahmen.		Fr.	Cts.	Ausgaben.		Fr.	Cts.
1. Saldo auf 1. Januar 1910		6,267	85	1. Gehälter des Sekretärs und des Hilfspersonals		1,359	90
2. Beiträge der Verbände:				2. Sitzungsgelder der B.-K.-Mitglieder		42	—
a) für das IV. Quartal 1909				3. Subventionen		1,150	—
v. 8 Verbänden Beiträge für				4. Bücher und Zeitschriften		167	86
15,948 männliche Mitglie-				5. Verwaltung:			
der, 5628 weibliche und				a) Bureaumaterial und Mobiliar			
Heimarbeiter . . . Fr. 1688.63					Fr. 929.45		
b) für das I. Quartal 1910				b) Porti und Telephon . » 44.49			
v. 5 Verbänden Beiträge für				c) Bureau (Reinigung u.			
23,335 männliche Mitglie-				Beleuchtung) . . . » 53.20	1,027	14	
der, 3390 weibliche und		3,941	34	6. Drucksachen (ohne Rundschau) . .	155	—	
Heimarbeiter . . . Fr. 2252.71				7. Agitation und Delegation (inkl. Ge-			
3. Sammlungen:				neralabonnement)	602	55	
Maurer in Winterthur Fr. 116.60				8. Gewerkschaftliche Rundschau, Nr. 6,			
Prozesskosten Koch . » 10.—				7, 8 und 9 (inkl. Mitarbeiterhonorar)	1,459	60	
Schweden . . . » 129.95		256	55	Revue syndicale » »	657	20	
4. Sonstige Einnahmen:				9. Versicherungen	49	85	
a) Rückzahlung d. Zigarren-						6,671	10
fabrik Helvetia . . Fr. 500.—						4,505	71
b) Kassenbestand des auf-				Saldo auf neue Rechnung			
gelösten « Informations-							
bureau d. Arbeitervereine				Summa	Summa	11,176	81
d. Bodenseeuferstaaten » Fr. 143.52							
c) Zinsen angelegt. Gelder » 59.45							
d) Verschiedenes . . . » 8.10		711	07				
Summa		11,176	81				

Für getreuen Auszug:
 Bern, den 20. April 1910.

Der Sekretär:
August Huggler.

Die Revisoren:
B. Staude. A. Brunner. J. Schlumpf.